

HÖHERE TRANSPARENZ UND EFFIZIENZ DURCH SAP ERP UND MES CAT

Kartonfabrik Buchmann: Mit SAP ERP und MES CAT Prozesse optimieren und Wachstum effizient steuern

Durch die Einführung von SAP ERP und der nahtlos in die SAP-Software integrierten MES CAT Suite von T.CON erhöht die Kartonfabrik Buchmann die Transparenz der Geschäftsprozesse. Der Hersteller von Faltschachtelkarton profitiert so von mehr Effizienz bei der Unternehmensplanung und einem reibungslosen Datenaustausch zwischen ERP und MES. Fertigungsaufträge werden nun direkt an die Maschinen übertragen. Da im Gegenzug Daten aus der Produktion in das SAP ERP fließen, entsteht eine klare Sicht auf die Herstellungsprozesse, sodass Verluste besser identifiziert und reduziert werden.

Papiertücher zur Reinigung von Gesicht oder Händen, Parfüms oder Lebensmittel aller Art: Tausende Produkte sind heutzutage in recycelbaren, umweltschonenden Faltschachteln aus Karton verpackt. Die Faltschachtel konnte sich nicht allein wegen ihrer Umweltverträglichkeit durchsetzen, sie ist auch ein idealer Werbeträger zur Vermarktung der Produkte von Unternehmen aus der Lebensmittel- und Konsumgüterbranche. Entsprechend aufwendig ist die Gestaltung der Schachteln in Bezug auf Form, Farbe, Schrift und Grafik.

Die Kartonfabrik Buchmann GmbH aus dem rheinland-pfälzischen Annweiler am Trifels ist Hersteller von Faltschachtelkarton höchster Qualität. Zu den Kunden des inhabergeführten Unternehmens zählen Druckereien oder Lebensmittel- und Konsumgüterhersteller. Durch die Einführung von SAP ERP und der nahtlos in die SAP-Software integrierten MES CAT Suite von T.CON erhöht die Kartonfabrik Buchmann die Transparenz der Geschäftsprozesse

DIE FOLGENDEN MODULE HAT T.CON BEI BUCHMANN EIN- GEFÜHRT:

Finanzen

Controlling

Vertrieb

Lagerverwaltung

Logistik und Versand

Einkauf

Produktionsplanung

Instandhaltung

Business Warehouse

SAP-Basis

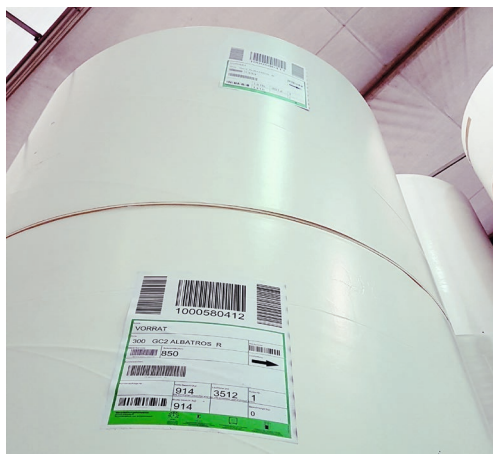
Berechtigungen

FALTSCHACHTELKARTON IN HOHER QUALITÄT

Die hohe Bedeutung der Faltschachtel als Verpackung und Werbeträger eröffnet der Kartonfabrik Buchmann GmbH aus dem rheinland-pfälzischen Annweiler am Trifels die Chance auf weiteres wirtschaftliches Wachstum. Das inhabergeführte Unternehmen, das mit rund 320 Beschäftigten einen Jahresumsatz von 120 Millionen Euro erzielt, produziert Faltschachtelkartonpapier in höchster Qualität.



An zwei Kartonmaschinen, die über eine jährliche Kapazität von 240.000 Tonnen verfügen, stellt das Unternehmen im Werk Annweiler Faltschachtelkarton aus Recyclingpapier und Frischfasern mit einem Flächengewicht von 210 bis 500 Gramm pro Quadratmeter her. Der Karton wird in Bögen oder auf Rolle geschnitten und im gewünschten Format zur Weiterverarbeitung an die Kunden, zum Beispiel Druckereien oder Lebensmittel- und Konsumgüterhersteller, ausgeliefert.



KÜNFTIG MIT SAP ERP UND MES CAT

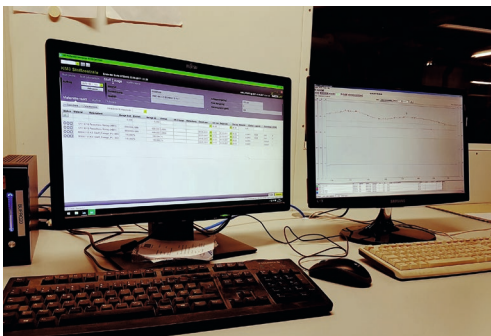
Doch der Wettbewerb ist hart. Um nachhaltig und profitabel wachsen zu können, dreht der Kartonhersteller deshalb an vielen Stellschrauben. Die Produktqualität und -hygiene wird ständig optimiert, die Herstellung möglichst energieeffizient und nachhaltig gestaltet und die Logistik effizienter gemacht. „Zunehmend wettbewerbsrelevant wird aber auch die Durchgängigkeit, Transparenz und Effizienz der Geschäftsprozesse“, sagt Armin Lehmann, Leiter Technik bei der Kartonfabrik Buchmann GmbH. „Eine klare Sicht auf die betriebswirtschaftlichen Abläufe und auf das Geschehen in der Produktion liefert wichtige Ansatzpunkte für die Prozessoptimierung.“

Mit der Einführung der Geschäftsanwendung SAP ERP und der MES CAT Suite des SAP Gold Partners T.CON ist die Kartonfabrik Buchmann diesem Ziel ein gutes Stück näher gerückt. Gleich mehrere Gründe waren ausschlaggebend für die IT-Modernisierung: Die bis dato genutzten IT-Lösungen – eine Eigenentwicklung auf Basis von IBM AS/400 und Softwarepakete verschiedener Hersteller – waren veraltet und nicht zukunftsfähig. Eine Neuentwicklung der „alten“ IT-Systemlandschaft erwies sich als zu teuer und kam aufgrund der begrenzten personellen Kapazität in der internen IT nicht infrage. Obendrein war mit dem Abschied des bisherigen EDV-Leiters in den Ruhestand auch IT-Know-how verloren gegangen.

PLANUNGEN IN GROßER DETAILTIEFE

So blieb also nur die Implementierung einer ERP-Standardlösung, mit deren

Evaluierung der Kartonhersteller eine externe Beratungsfirma beauftragte. Sie kam zu dem Ergebnis, dass SAP ERP in Kombination mit der MES CAT Suite die Anforderungen des Unternehmens am besten erfüllen. Vor allem die nahtlose Integration zwischen der SAP-Software und dem Manufacturing Execution System (MES) von T.CON, das ausschließlich auf SAP-NetWeaver-Technologie basiert, überzeugte.



Schon bald nach der erfolgreichen Inbetriebnahme der neuen Lösungen Anfang 2016 machten sich erste Verbesserungen bemerkbar, zum Beispiel bei der Unternehmensplanung. Im Rahmen der monatlichen Ergebnis- und Marktsegmentrechnung (CO-PA) in SAP ERP werden die zur Planung erforderlichen Daten heute durch Soll-Ist-Vergleiche der Kosten und Erlöse ermittelt, detailliert aufgeschlüsselt nach Produkt, Produktkategorie, Kunde, Vertriebsgebiet oder Material. Zuvor war dies nicht möglich gewesen.

WENIGER VERLUSTE IM SHOPFLOOR

Als zentrale Drehscheibe verbindet die MES CAT Suite die Daten und Prozesse aus der Warenwirtschaft mit denen aus dem Shopfloor. Über Buchmann spezifische, standardisierte Schnittstellen ist das MES mit den Steuerungen der Kartonmaschinenaggregate und dem Qualitätsleitsystem für den Tambour verbunden. So wird genau die bidirektionale vertikale Integration zwischen Produktion und ERP hergestellt, von der die Kartonfabrik Buchmann sich künftig vielfältigen Nutzen verspricht.

Technische Informationen aus der Produktion fließen nun automatisch in das MES, das die erfassten Daten und Kennzahlen direkt in die SAP-ERP-Lösung überträgt, wo sie sofort verarbeitet und mit ERP-Daten zur Auswertung bereitgestellt werden. Auf diese Weise können Verluste im Fertigungsverlauf genau identifiziert und durch geeignete Maßnahmen gesenkt werden. „Schon eine um drei Prozent reduzierte Verschwendung führt zu erheblichen Kosteneinsparungen in der Produktion“, verdeutlicht Armin Lehmann.

BUCHMANN PROFITIERT KÜNFTIG VON:

- Planungen in großer Detailtiefe
- Detaillierten Soll-Ist-Vergleichen
- Lückenloser Nachverfolgbarkeit der Produkte
- Automatischer Messerstellung
- Identifikation von Verlusten im Fertigungsverlauf



„Eine klare Sicht auf die betriebswirtschaftlichen Abläufe und auf das Geschehen in der Produktion liefert wichtige Ansatzpunkte für die Prozessoptimierung.“

Herr Armin Lehmann

Leiter Technik, Kartonfabrik Buchmann GmbH

MESSEREINSTELLUNG ERFOLGT AUTOMATISCH

Im Gegenzug stehen freigegebene SAP-Fertigungsaufträge unverzüglich in MES CAT und damit in der Produktion zur Verfügung. Da mit dem Auftrag auch Messerstellungen an die Steuerung eines Bogen- oder Rollenschneiders übergeben werden, erfolgt die korrekte Schnitteinstellung automatisch.



Da die im Rahmen eines Auftrags hergestellten Bögen oder Rollen systemgestützt ermittelt werden, lassen sich Rückmeldungen auf den SAP-Fertigungsauftrag bzw. die Messerstellung einfach per Knopfdruck durchführen. „Lediglich bei einer Korrektur, etwa wenn Bögen wegen einer Störung aus der Maschine entnommen wurden, sind noch manuelle Eingaben des Werkers nötig“, so Armin Lehmann.

Die Bögen – sie sind mit einem Barcode versehen – werden nach dem Schneiden palettiert, verpackt, etikettiert und ins Lager gebracht, wobei jeder Arbeitsschritt via Handschanner in MES CAT erfasst und an das ERP-Back-End übermittelt wird. Der Bearbeitungszustand jedes Bogens lässt sich damit lückenlos verfolgen, sodass Nachfragen des Kunden rasch beantwortet werden können.

EINFÜHRUNG MIT KOMPETENTEM PARTNER

Bei der Implementierung der neuen IT-Lösungen zählten die Verantwortlichen der Kartonfabrik Buchmann auf die Kompetenz von T.CON. Die partnerschaftliche Zusammenarbeit aller Beteiligten und das persönliche Engagement der T.CON-Berater waren dabei ausschlaggebend für den Erfolg dieses Projekts.

Der Betrieb von SAP ERP und der MES CAT Suite erfolgt im Rechenzentrum des SAP-Partners aus Plattling, der auch alle Supportleistungen erbringt, was die Verfügbarkeit und Sicherheit der Anwendungen und Daten gewährleistet. Da die SAP-Software und das MES auf dem Datenbankmanagementsystem SAP Sybase Adaptive Server Enterprise (ASE) installiert sind, ist auch ein Umstieg auf die In-Memory-Datenbank SAP HANA zu einem späteren Zeitpunkt problemlos möglich.

NEUES UI FÜR STRAFFERE PROZESSE

Doch damit nicht genug: Um Instandhaltungsprozesse in SAP ERP effizient steuern zu können, wurde in einer zweiten Phase die SAP-Software für die Instandhaltung, SAP Enterprise Asset Management (SAP EAM), eingeführt. Gleichzeitig prüfen die Verantwortlichen bei Buchmann, wie SAP-Transaktionen künftig mithilfe moderner SAP-User-Interface-(UI)-Technologien auf einer nutzerfreundlichen Oberfläche zusammengeführt und Arbeitsabläufe vereinfacht und gestrafft werden könnten.

T.CON GmbH & Co. KG
info@team-con.de

Hauptsitz
Straubinger Straße 2
94447 Plattling
Tel. +49 (0)9931 981 100
Fax +49 (0)9931 981 199

Fotos: Kartonfabrik Buchmann GmbH

Stand: Mai 2017 | SAP, SAP ERP, SAP NetWeaver und weitere im Text erwähnte SAP-Produkte und Dienstleistungen sind Marken oder eingetragene Marken der SAP SE